

KATHOLISCHE  
AKADEMIE in



# APR bis JULI

Programm 2024



Gut zu wissen: Alle Inhalte dieses Programmheftes – und vieles mehr – finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://www.kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen)

Auch dieses Programmheft auf Papier ist mit unserer Website „verlinkt“: Sie können sich nun bei jeder Veranstaltung direkt über den QR-Code online anmelden. Dort sind die Informationen immer aktuell, und es ist garantiert, dass Ihre Daten vollständig sind und gut bei uns ankommen. Außerdem erhalten Sie sofort eine Anmeldebestätigung.

Gerne können Sie sich auch weiterhin „formlos“ schriftlich anmelden. Dann beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Zu jeder Veranstaltung informieren wir Sie in der jeweils letzten – farblich unterlegten – Spalte in einem **Datenblock** über alles, was wir für Ihre Anmeldung wissen müssen. Beachten Sie bitte, dass bei unterschiedlichen Veranstaltungen Unterschiedliches abgefragt wird.
- Für die **Anmeldung per Post** finden Sie die Anmeldekarten am Ende dieses Heftes zum Heraustrennen. Wenn Ihnen die beiden Karten nicht ausreichen, schicken wir Ihnen gerne auch einen Stapel als Vorrat zu!
- Mit dem QR-Code gelangen Sie immer direkt zum **Online-Anmeldeformular**, das alle wichtigen Informationen abfragt.
- Melden Sie sich per Mail unter [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de) oder klassisch per Post an, achten Sie bitte selbst auf die Vollständigkeit Ihrer Anmeldeinformationen. Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar!
- Natürlich sind wir insgesamt gerne für Sie da, wenn Sie Fragen haben: per E-Mail ([info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de)) oder per Telefon (089 38102-111).

### Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

TIPP: In der **Mediathek** finden Sie tausende Inhalte von vergangenen Veranstaltungen dokumentiert. Hier sind Suchen und Finden durch die neue Website viel leichter geworden.

Und noch ein Tipp: Abonnieren Sie unseren Newsletter unter [www.kath-akademie-bayern.de/newsletter](http://www.kath-akademie-bayern.de/newsletter) oder nutzen Sie dafür den nebenstehenden QR-Code und Sie erhalten die Programminformationen bequem auf elektronischem Weg.



Theologie | Kirche | Spiritualität

Geschichte

Naturwissenschaften | Medizin | Technik

Kunst | Kultur

Gesellschaft | Wirtschaft | Politik

Philosophie | Humanwissenschaften



Die Bezeichnung **ONLINE** über dem Datum auf der Titelspalte der Veranstaltung bedeutet, dass an dieser **ausschließlich** digital teilgenommen werden kann ([www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams](http://www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams)). Wenn auch ein Ort aufgeführt ist, kann in Präsenz oder online teilgenommen werden.

### IMPRESSUM

Katholische Akademie in Bayern, München  
Akademiedirektor PD Dr. Achim Budde

#### Anschrift:

Katholische Akademie in Bayern  
Mandlstraße 23, 80802 München

Telefon: 089 38102-111

Telefax: 089 38102-103

E-Mail: [info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de)

Internet: [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)

**Gestaltung:** Gunnar Floss, [floss-design.com](http://floss-design.com)

**Druck:** Pinsker Druck und Medien GmbH  
Pinskerstraße 1, 84048 Mainburg

**Stand:** März 2024

Über Änderungen und kurzfristig anberaumte Veranstaltungen informiert Sie unsere Homepage: [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)

# GUARDINI- TAG 2024 12.-14. JUNI

## Vom Sinn des Betens

Der Umgang mit dem Heiligen – das Gebet – ist die innere Mitte des Denkens von Romano Guardini. Doch was versteht der große Religionsphilosoph und Theologe eigentlich genau darunter? Wie und was betete er selbst? Und können wir heute noch etwas von seinem Gebetsleben lernen?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir uns im Rahmen unseres diesjährigen Guardini-Tages „Vom Sinn des Betens“ widmen. In bewährter Zusammenarbeit mit der Guardini-Stiftung in Berlin erwartet Sie vom 12. bis 14. Juni 2024 ein vielfältiges Programm aus Vorträgen, Workshops, Gesprächen, Filmsequenzen – und sogar einem Stadtspaziergang durch München. Herzliche Einladung!

U.a. mit Bischof **Gregor Maria Hanke** OSB, Prof. Dr. **Ludger Schwienhorst-Schönberger**, Prof. Dr. **Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz**, Prof. Dr. **Wolfgang Augustyn**, **Sandra Gold**, Prof. Dr. **Thomas Brose** und **Helmut Zenz**

### Jetzt schon vormerken!

Weitere Informationen erhalten Sie über unseren Newsletter und über unsere Website.

### Veranstaltungsort:

**Katholische Akademie in Bayern**

Mandlstraße 23, 80802 München

Telefon: 089 38102-111, [info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de)

[www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)

### Kooperationspartner:

KATHOLISCHE  
AKADEMIE in |  BAYERN

  
guardini  
stiftung

*Bild: Mönch am Meer (1808/1810), Caspar David Friedrich /  
Wikimedia Commons, Public Domain*



# Theologisches Terzett

Annette Schavan  
Jan-Heiner Tück

Gast:  
Hans Joas

MÜNCHEN  
Dienstag, 9. April 2024  
19.00 Uhr

Nun ist es spätestens Tradition: Zum zehnten Theologischen Terzett laden wieder Annette Schavan und Jan-Heiner Tück mit einem Gast ein.

**Hans Joas**, geboren 1948 in München, ist Ernst-Troeltsch-Honorarprofessor für Religionssoziologie an der Humboldt-Universität in Berlin. Von 1990 bis 2002 war er Professor für Soziologie und Nordamerikastudien an der Freien Universität Berlin, von 2002 bis 2011 Max-Weber-Professor an der Universität Erfurt und Leiter des dortigen Max-Weber-Kollegs für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien. Ab dem Jahr 2000 lehrte er mehr als zwanzig Jahre lang regelmäßig an der University of Chicago, deren Committee on Social Thought er angehört. Er hatte weitere (Gast-)Professuren und Fellowships rund um den Globus, ist Mitglied diverser Wissenschaftsakademien und Träger bedeutender Preise und Ehrendoktorwürden. Seine neueste Buchpublikation ist „Warum Kirche? Selbstoptimierung oder Glaubensgemeinschaft“ von 2022 und wurde bereits im Theologischen Terzett im September 2022 besprochen.

Die im Terzett besprochenen Bücher werden von den drei Diskutanten des Abends vorgeschlagen und im Vorhinein gelesen.

Herzliche Einladung!

## Dienstag, 9. April 2024

Imbissverkauf  
(ab einer Stunde vor Beginn)

**19.00 Uhr** Begrüßung

**19.15 Uhr**

### Theologisches Terzett

Dr. h.c. mult. **Annette Schavan**, Ulm

Prof. Dr. **Jan-Heiner Tück**, Wien

Gast:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. **Hans Joas**, Berlin

Folgende Bücher werden vorgestellt und diskutiert:

- | Otfried Höffe, **Die hohe Kunst des Verzichts. Kleine Philosophie der Selbstbeschränkung**
- | Sebastian Kleinschmidt, **Kleine Theologie des Als ob**
- | Carl Schmitt, **Römischer Katholizismus und politische Form**

**20.45 Uhr** Ausklang bei Wein und Brot

### Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Speisen und Getränke bieten wir vor und nach der Veranstaltung zum Verkauf an.

**Namentliche Anmeldung** ist erforderlich, auch an der Abendkasse.

Bitte melden Sie sich schriftlich bis

**Donnerstag, 4. April 2024**, an:

- | auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen)
- | oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- | oder auch klassisch per Post.



### Bitte bei der Anmeldung angeben:

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel

### Organisation:

Dr. **Astrid Schilling**, Studienleiterin an der Katholischen Akademie in Bayern

### Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38 102-111 · Telefax: 089 38 102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)





# Die neue multipolare Weltordnung

Politische und wirtschaftliche  
Herausforderungen für  
die Europäische Union



MÜNCHEN / ONLINE  
Mittwoch, 10. April 2024  
19.00 Uhr

Titelfoto: © vjanez / canva

Über Jahrzehnte war die Welt während des Kalten Krieges von zwei Machtblöcken und gegensätzlichen politisch-wirtschaftlichen Systemen geprägt und damit bipolar strukturiert. Nach dem Zusammenbruch des Ostblocks ab 1989 bestand – begründet oder unbegründet – die Hoffnung, dass sich eine an den Menschenrechten und freiheitlich-demokratischen Werten orientierte Weltordnung etablieren könnte. Die Bedeutung der Vereinten Nationen und internationaler Organisationen stieg und die USA als einzig verbliebene Supermacht fungierte als „Weltpolizei“.

Mit dem Abzug der westlichen Truppen aus Afghanistan und spätestens seit den russischen Überfällen auf die Ukraine ist klar, dass die bisherige Weltordnung an ihr Ende gekommen ist. Es hat sich ein System regionaler Einflusszonen herausgebildet, das im Wesentlichen von fünf Machtzentren dominiert wird: den USA, der Europäischen Union, Russland, China und Indien.

In der Veranstaltung analysiert der Politikwissenschaftler Herfried Münkler die neue multipolare Weltordnung und erläutert die Hintergründe der aktuellen Lage. Er geht dabei auf die einzelnen Machtzentren ein und benennt deren jeweilige Stärken und Schwächen. Im Rückgriff auf frühere weltpolitische Konstellationen zeigt er mögliche zukünftige Entwicklungen auf.

Jean Asselborn, der ehemalige luxemburgische Außenminister und interne Kenner der Europäischen Union, wird in seinem Vortrag auf die großen Herausforderungen eingehen, vor denen die EU sowohl politisch als auch wirtschaftlich steht. Inwieweit sind mit der multipolaren Weltordnung neue Chancen verbunden und welche Risiken birgt sie für die EU? Welche politischen und ökonomischen Reformen müssen umgesetzt werden, damit sich die Europäische Union weiter positiv entwickeln und eine bedeutsame Rolle in der neuen Weltordnung spielen kann?

# Mittwoch, 10. April 2024

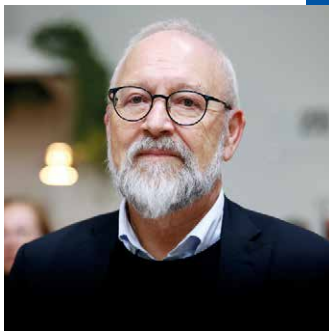
Imbissverkauf  
(ab einer Stunde vor Beginn der Veranstaltung)

**19.00 Uhr**  
**Begrüßung und Einführung**

**19.15 Uhr**  
**Die neuen geopolitischen Machtzentren im 21. Jahrhundert**

Prof. Dr. **Herfried Münkler**,  
Politikwissenschaftler, Berlin

Foto: Prof. Herfried Münkler © Elena Ternovaja



**19.45 Uhr**  
**Die Rolle der Europäischen Union in der multipolaren Weltordnung**

**Jean Asselborn**,  
Ehemaliger Außenminister  
Luxemburgs

Foto: © A. Mikkor EU2017EE Estonian Presidency



**20.00 Uhr**  
**Chancen und Herausforderungen einer multipolaren Weltordnung**

Moderiertes Podiumsgespräch mit  
**Jean Asselborn** und Prof. Dr. **Herfried Münkler**

Moderation: Dr. **Achim Budde**, Direktor der  
Katholischen Akademie in Bayern

**21.00 Uhr**  
**Weiterführung der Gespräche bei Wein und Brot**

**Online-Teilnahme** über den YouTube-Kanal  
der Katholischen Akademie in Bayern:  
[www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams](http://www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams)



**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.**  
Speisen und Getränke bieten wir vor und nach der  
Veranstaltung zum Verkauf an.

**Namentliche Anmeldung** ist erforderlich,  
auch an der Abendkasse.



Bitte melden Sie sich schriftlich bis  
**Montag, 8. April 2024** an:

- auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen)  
(s. QR-Code)
- oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- oder auch klassisch per Post.

**Bitte bei der Anmeldung angeben:**

- Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- Veranstaltungstitel

**Tagungsorganisation:**

Dr. **Martin Dabrowski**, Studienleiter an der  
Katholischen Akademie in Bayern

**Katholische Akademie in Bayern**

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)



KATHOLISCHE  
AKADEMIE in BAYERN



 acatech

Deutsches Museum 

acatech am Dienstag

# Neue Pflanzen für bessere Ernten

Die Bedeutung von Patenten  
und Sortenschutz für die  
globale Ernährung

MÜNCHEN

Dienstag, 16. April 2024

18.00 Uhr

acatech Forum  
Karolinenplatz 4

Pflanzen bilden die Grundlage unserer Ernährung. Sie werden laufend züchterisch weiterentwickelt, um Erträge zu sichern, neue Eigenschaften zu generieren oder die Pflanzen an die Folgen des Klimawandels anzupassen.

Bild: © Zoran Zeremski / canva



Unternehmen schützen ihre Innovationen und Investitionen in der Pflanzenzüchtung durch Patente und Sortenschutzrechte. Diese Regelungen stehen oft in der Kritik: Es gibt Bedenken hinsichtlich der Konzentration von Macht in der Agrarindustrie und der möglichen Behinderung des freien Zugangs zu genetischen Ressourcen.

Gleichzeitig ist das komplexe Zusammenspiel von nationalen und internationalen Regelungen im Bereich des Patent- und Sortenschutzes auf Pflanzenzüchtungen von großer Bedeutung für die Landwirtschaft und damit für die Ernährungssicherheit weltweit. Ohne solche Regelungen gäbe es keine kommerzielle Pflanzenzüchtung und damit fast keine neuen Sorten.

In der Veranstaltung analysieren und diskutieren wir die Auswirkungen von Patent- und Sortenschutzrecht aus juristischer, ökonomischer und gesellschaftlicher Perspektive.



# Dienstag, 16. April 2024

## Vorprogramm im Deutschen Museum

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

### Führung durch die Ausstellung „Landwirtschaft und Ernährung: Pflanzenbau“

Treffpunkt: Eingangshalle des Museums

## Abendveranstaltung im acatech Forum

18.00 Uhr

### Begrüßung

18.05 Uhr

### Sorten- oder Patentschutz Impulsvortrag

**Pedro Henrique D. Batista**, Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb, München

18.20 Uhr

### Moderiertes Podiumsgespräch

| **Pedro Henrique D. Batista**, Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb, München

| Dr. **Lutz Depenbusch**, Referent für Landwirtschaft und Ernährung, Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR, Aachen

| Dr. **Bettina Wanner**, Patentanwältin und Head of IP Advocacy & Strategy, BAYER AG

18.45 Uhr

### Plenumsdiskussion

#### Moderation:

Prof. Dr. **Bernhard Bleyer**, Professor für Theologische Ethik an der Universität Passau, Mitglied im Bildungsausschuss der Katholischen Akademie in Bayern

ab 19.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

### Get together mit Bier und Imbiss

## Veranstaltungsorte in München:

Ausstellung: Deutsches Museum, Museumsinsel 1

Abendveranstaltung: acatech Forum, Karolinenplatz 4

## Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

## Namentliche Anmeldung ist erforderlich.



Bitte melden Sie sich schriftlich bis

**Donnerstag, 11. April 2024** an:

- | auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen) (s. QR-Code)
- | oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- | oder auch klassisch per Post.

## Organisation:

Dr. **Martin Bimmer**, acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

Dr. **Sabine Gerber-Hirt**, Deutsches Museum

Dr. **Martin Dabrowski**, Katholische Akademie in Bayern

## Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit

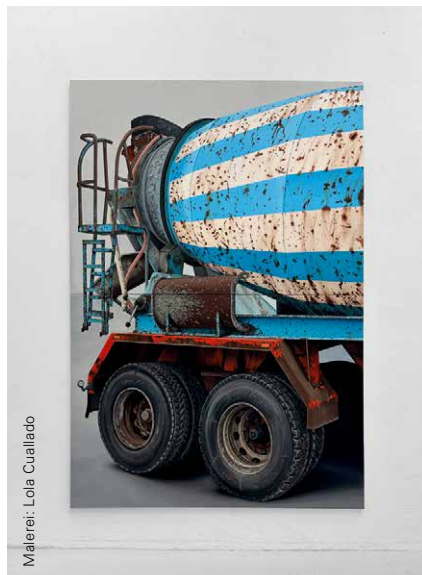
Telefon: 089 38 102-111 · Telefax: 089 38 102-103

[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)



Management System  
ISO 9001:2015

www.tuv.com  
ID: 9106034079



PINXIT nimmt Bezug auf Gemäldesignaturen der Frühen Neuzeit: so signierten Maler ihre Bildwerke. Sie unterstrichen damit sowohl ihre individuelle Autorschaft als auch den, seit der Renaissance erkämpften, hohen Stellenwert der Malerei. In der Klasse von Anke Doberauer wird beinahe ausschließlich gemalt. In den untereinander dialogisierenden Arbeiten von zweiundzwanzig jungen Malereipositionen verbinden sich die Suche nach formalen und inhaltlichen Lösungen und das Spiel mit der Wahrnehmung der Betrachterinnen mit Fragen nach der aktuellen *conditio humana*. Die stark internationale Ausrichtung der Klasse hat, auf den jeweiligen individuellen Erfahrungen beruhende, sehr verschiedene Sichtweisen auf das Weltgeschehen zur Folge. Fragmentierte Weltbilder verdichten sich auf der Leinwand zu einer Erzählung, die es zu entschlüsseln gilt.

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein Katalog. Neben den ausgestellten Positionen dokumentiert er eine Auswahl herausragender Klassenprojekte der zwanzigjährigen Lehrtätigkeit Anke Doberauers an der Akademie.

### **Einladung zur Vernissage**

Montag, 06. Mai 2024, 19.00 Uhr

### **Begrüßung**

PD Dr. Achim Budde • Akademiedirektor  
Prof. Karen Pontoppidan • Präsidentin der AdBK München

### **Einführung**

Prof. Dr. Georg Imdahl • Kunstakademie Münster

### **Ausstellungsdauer**

Dienstag 7. Mai – Samstag 14. Dezember 2024

### **Öffnungszeiten**

Mo bis Fr 9 – 17 Uhr & nach telefonischer Vereinbarung  
Eintritt frei

### **Katholische Akademie in Bayern**

Mandlstraße 23 · 80802 München • U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38102-111 • Telefax: 089 38102-103  
info@kath-akademie-bayern.de • www.kath-akademie-bayern.de

Himmel + Hölle, Klasse Anke Doberauer, Jahresausstellung 2023  
der AdBK München • Foto: Martin Weiland

# PINXIT

KLASSE ANKE DOBERAUER • MALEREI  
AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN



# Was hält unsere Gesellschaft zusammen?

Ein Gesprächsabend mit den  
beiden Soziologen Heinz Bude  
und Armin Nassehi



MÜNCHEN / ONLINE  
Mittwoch, 8. Mai 2024  
19.00 Uhr

Titelfoto: © pexelshot/canva

Unsere Gesellschaft scheint von einer Krise in die nächste zu schlittern: Corona-Pandemie, Klima-Katastrophe, Kriege an den Rändern Europas und ihre Folgen strapazieren auch das Zusammenleben hierzulande. Der Ton des gesellschaftlichen Diskurses wird ruppiger, gerade wenn es um das Thema Migration geht. Rechte Parteien erstarken, Demokratie und Rechtsstaat wirken auf einmal verletzlich.

Währenddessen stagniert die Wirtschaft, die Schere zwischen Arm und Reich spreizt sich immer weiter auf. Angst vor Wohlstandsverlust macht sich breit, Bildungschancen bleiben ungerecht verteilt. Es tun sich Gräben auf zwischen Stadt und Land, zwischen Akademikern und Handwerkern, zwischen Jung und Alt. Die Proteste, etwa von Klima-Aktivisten oder von Bauern, geraten zunehmend unversöhnlicher.

Dazu kommt, dass Parteien, Gewerkschaften und Kirchen zunehmend an Bindungskraft verlieren, die Milieus lösen sich auf, die Vereinzelung nimmt zu. Doch diese Einzelnen fühlen sich oft missverstanden und überfordert mit ihren Problemen. In den Kommunikationsblasen gerade des Internets wuchern krude Ansichten, die klassischen Medien verlieren zunehmend an Einfluss.

Was aber ist zu tun in dieser schwierigen Lage? Darüber wollen wir ins Gespräch kommen mit den beiden prominenten Soziologen Heinz Bude und Armin Nassehi. Der Abend ist Teil der erstmals von der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Bayern angebotenen Thementage, die heuer unter dem Motto „Umbrüche“ stehen.



## Mittwoch, 8. Mai 2024

Imbissverkauf  
(ab einer Stunde vor Beginn der Veranstaltung)

### 19.00 Uhr Begrüßung

Dr. **Achim Budde**, Direktor  
der Katholischen Akademie  
und Vorsitzender der  
KEB Bayern

### 19.10 Uhr Was hält unsere Gesellschaft zusammen?

Im Gespräch mit den  
Soziologie-Professoren  
**Heinz Bude** (Kassel/Berlin)  
und **Armin Nassehi**  
(München)

Moderation:  
Dr. **Johannes Schießl**, Studi-  
enleiter an der Katholischen  
Akademie in Bayern

### 20.10 Uhr Nachfragen aus dem Publikum

20.30 Uhr Ausklang bei Wein und Brot

Foto: Heinz Bude © Helke Huslage-Koch



Foto: Armin Nassehi © Raimond Spekking



**Online-Teilnahme** über den YouTube-Kanal  
der Katholischen Akademie in Bayern:  
[www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams](http://www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams)



### Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Speisen und Getränke bieten wir vor und nach der  
Veranstaltung zum Verkauf an.

**Namentliche Anmeldung** ist erforderlich,  
auch an der Abendkasse.



Bitte melden Sie sich schriftlich bis

**Donnerstag, 2. Mai 2024** an:

- | auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen)  
(s. QR-Code)
- | oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- | oder auch klassisch per Post.

### Bitte bei der Anmeldung angeben:

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel

### Organisation:

Dr. **Johannes Schießl**, Studienleiter  
an der Katholischen Akademie in Bayern

### Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38 102-111 · Telefax: 089 38 102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)



KATHOLISCHE  
AKADEMIE in BAYERN



DEUTSCHE KOMMISSION  
**JUSTITIA  
ET PAX**

FORUM  
FOR FUTURE AND  
TRANSFORMATION

# Die sozial- ökologische Transformation

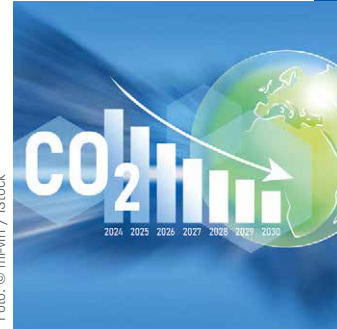
... als Chance für Wirtschaft  
und Unternehmen begreifen!



MÜNCHEN / ONLINE  
Dienstag, 14. Mai 2024  
19.00 Uhr

Die sozial-ökologische Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft zielt auf ein gutes Zusammenleben aller Menschen in der Gegenwart und Zukunft unter Wahrung der planetarischen Grenzen ab. Der „Umbau des Schiffes auf hoher See“ (Otto Neurath) ist dabei keine unerreichbare Aufgabe, sondern eine realistische Zukunftsoption. Die Transformation hin zu einer CO<sub>2</sub>-neutralen Wirtschaft lässt dabei keinen Haushalt und kein Unternehmen in Deutschland unberührt. Wie kann diese sozial-ökologische Transformation gelingen?

Foto: © mit-viri / iStock



Die mit der Transformation verbundenen Herausforderungen und Chancen für die Wirtschaft und für Unternehmen möchten wir gerne mit Ihnen im Rahmen des Podiumsgesprächs „Die sozial-ökologische Transformation – als Chance für Wirtschaft und Unternehmen begreifen!“ reflektieren und diskutieren.

Die Deutsche Kommission Justitia et Pax und die Katholische Akademie in Bayern eröffnen mit dieser Veranstaltung im Mai 2024 die ab jetzt jährlich stattfindende Reihe „Forum for Future and Transformation“. Dabei werden unterschiedliche Dimensionen der sozial-ökologischen Transformation mit Vertreter:innen aus der Wirtschaft analysiert und diskutiert werden.

Die Deutsche Kommission Justitia et Pax (Gerechtigkeit und Frieden) wurde 1967 gegründet und versteht sich als Forum der katholischen Einrichtungen und Organisationen, die im Bereich der internationalen Verantwortung der Kirche in Deutschland tätig sind. Justitia et Pax ist deren gemeinsame Stimme in Gesellschaft und Politik und damit Akteurin des politischen Dialogs. Träger von Justitia et Pax sind die Deutsche Bischofskonferenz und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken.

## Dienstag, 14. Mai 2024

Imbissverkauf

(ab eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung)

**19.00 Uhr**

### Begrüßung und Einführung

Dr. **Achim Budde**, Direktor der Katholischen Akademie in Bayern

Dr. **Jörg Lüer**, Geschäftsführer der Deutschen Kommission Justitia et Pax

**19.15 Uhr**

### Die sozial-ökologische Transformation als Chance begreifen

Moderiertes Podiumsgespräch

■ **Christiane Benner**, Erste Vorsitzende der IG Metall (angefragt)

■ **Matthias Berninger**, Direktor für Nachhaltigkeit Bayer AG (angefragt)

■ **Dr. Sonja Stuchtey**, Founder The Landbanking Group

■ Prof. Dr. Dr. **Johannes Wallacher**, Professor für Sozialwissenschaften und Wirtschaftsethik, Hochschule für Philosophie, München

**Moderation:**

**Anja Keber**, Wirtschaftsredakteurin, Bayerischer Rundfunk

**20.30 Uhr** Rückfragen aus dem Publikum

**21.00 Uhr** Weiterführung der Gespräche bei Wein und Brot

**Online-Teilnahme** über den YouTube-Kanal der Katholischen Akademie in Bayern:  
[www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams](https://www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams)



### Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Speisen und Getränke bieten wir vor und nach der Veranstaltung zum Verkauf an.

**Namentliche Anmeldung** ist erforderlich, auch an der Abendkasse.



Bitte melden Sie sich schriftlich bis

**Donnerstag, 9. Mai 2024** an:

- auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](https://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen) (s. QR-Code)
- oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- oder auch klassisch per Post.

### Bitte bei der Anmeldung angeben:

- Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- Veranstaltungstitel

### Tagungsorganisation:

Dr. **Martin Dabrowski**, Katholische Akademie in Bayern

**Johanna Tannen**, Deutsche Kommission Justitia et Pax

### Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit

Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103

[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)





# Franz Kafka und das Judentum

Reflexionen zum 100. Todestag  
des Schriftstellers



MÜNCHEN / ONLINE  
Montag, 27. Mai 2024  
19.00 Uhr

Foto: Franz Kafka, 1923 © socolorization

Franz Kafka (1883-1924) zählt zu den bedeutendsten Schriftstellern des 20. Jahrhunderts, dabei ist zu seinen Lebzeiten nur ein Bruchteil seiner Texte erschienen. Viele seiner Werke wie „Der Process“ oder „Das Schloss“ sind unvollendet geblieben und wurden erst nach seinem Tod veröffentlicht. Die Handlungen in seinen Erzählungen und Romanen gelten als düster und rätselhaft. Zudem lassen ihre Unbestimmtheit und Offenheit Raum für verschiedene Interpretationen und erschweren eine eindeutige Auslegung.

Anlässlich seines 100. Todestags am 3. Juni 2024 wollen wir uns näher mit dem in Prag geborenen deutschsprachigen Schriftsteller befassen. Dabei soll insbesondere Kafkas jüdische Identität in den Blick kommen. Dieser Aspekt wurde lange Zeit vor allem deshalb vernachlässigt, weil Kafka das Judentum in seinen Texten nicht explizit erwähnt und nicht-jüdischen Kafka-Interpreten entsprechende Anspielungen und Bezüge meistens entgingen. Zugleich betonte Kafkas enger Freund und Nachlassverwalter Max Brod die Wichtigkeit, Kafka religiös zu lesen. Und der große Philosoph Walter Benjamin schrieb 1939: „Ich denke mir, dem würde der Schlüssel zu Kafka in die Hände fallen, der der jüdischen Tradition ihre komische Seite abgewönne“.

Über Kafkas Leben und Werk sprechen die Literaturwissenschaftlerin Liliane Weissberg und der Judaist Karl Erich Grözinger. Um den Schriftsteller selbst zu Wort kommen zu lassen, lesen Clara Walla und Max Faatz von der Otto Falckenberg Schule Passagen aus Kafkas Werk, die aufschlussreich für sein jüdisches Selbstverständnis sind.



## Montag, 27. Mai 2024

Imbissverkauf (ab einer Stunde vor Beginn)

**19.00 Uhr** Begrüßung

**19.10 Uhr**

### Das Jüdische im Denken und Werk Kafkas

Prof. em. Dr. **Karl Erich Grözinger**, ehemaliger Professor für Religionswissenschaft und Jüdische Studien sowie Direktor des Kollegiums Jüdische Studien, Universität Potsdam

**Lesung ausgewählter Kafka-Texte:**

**Clara Walla** und **Max Faatz**, München

**Künstlerische Gestaltung:**

**Marcus Boshkow**, Otto Falckenberg Schule München

**20.00 Uhr** Pause

**20.15 Uhr**

### Franz Kafka. Ein jüdisches Leben?

Prof. Dr. **Liliane Weissberg**, Christopher H. Browne Distinguished Professor in Arts and Science, University of Pennsylvania

**20.45 Uhr**

### Franz Kafka, der „jüdischste aller jüdischen Dichter“ (Max Brod)

Moderiertes Gespräch zwischen **Liliane Weissberg** und **Karl Erich Grözinger**

**Moderation:**

Prof. Dr. **Markus May**, Professor für Neuere Deutsche Literatur, Ludwigs-Maximilians-Universität München

**ca. 21.30 Uhr** Ausklang bei Wein und Brot

**Online-Teilnahme** über den YouTube-Kanal der Katholischen Akademie in Bayern:  
[www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams](http://www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams)



### Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Speisen und Getränke bieten wir vor und nach der Veranstaltung zum Verkauf an.

**Namentliche Anmeldung** ist erforderlich, auch an der Abendkasse.



Bitte melden Sie sich schriftlich bis

**Donnerstag, 23. Mai 2024** an:

- auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen) (s. QR-Code)
- oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- oder auch klassisch per Post.

### Bitte bei der Anmeldung angeben:

- Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- Veranstaltungstitel

### Organisation:

Dr. **Stephanie Janz**, Studienleiterin an der Katholischen Akademie in Bayern

### Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)



Management System  
ISO 9001:2015  
[www.tuv.com](http://www.tuv.com)  
ID 9105034079



# Herausforderung Klimafinanzierung

Klimaschutz sucht Geldgeber



MÜNCHEN / ONLINE  
Dienstag, 4. Juni 2024  
19.00 Uhr

Die Frage der Klimafinanzierung steht im Zentrum globaler Bemühungen, den Klimawandel einzudämmen. Die wissenschaftliche Gemeinschaft ist sich einig, dass die aktuellen Anstrengungen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen bei Weitem nicht ausreichen, um die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen. Um den Klimawandel wirksam zu bekämpfen, bedarf es erheblicher Investitionen in klimafreundliche Technologien, erneuerbare Energien, nachhaltige Infrastruktur und Anpassungsmaßnahmen in besonders betroffenen Regionen. Ungelöst ist aber noch die Frage, wie und von wem ausreichende finanzielle Mittel für effektive Maßnahmen bereitgestellt werden sollen.

Die Suche nach Geldgebern für Klimaschutzprojekte gestaltet sich sehr komplex. Industrieländer stehen vor der Verantwortung, nicht nur ihre eigenen Emissionen zu reduzieren, sondern auch Entwicklungsländer finanziell zu unterstützen, die oft am stärksten von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen sind. Hierbei wird die Frage der Fairness und Gerechtigkeit in den Vordergrund gerückt.

Finanzierungsinstrumente wie der Grüne Klimafonds der Vereinten Nationen wurden geschaffen, um Mittel für Entwicklungs- und Schwellenländer bereitzustellen. Dennoch sind die bisher zugesagten Gelder weit von den benötigten Summen entfernt. Es bedarf einer verstärkten Zusammenarbeit zwischen Regierungen, internationalen Organisationen und der Privatwirtschaft, um die notwendigen finanziellen Ressourcen zu mobilisieren.

Die Klimafinanzierung ist nicht nur eine ökologische, sondern auch eine soziale und wirtschaftliche Herausforderung. Sie erfordert eine Neudefinition globaler Prioritäten und eine Umverteilung von Ressourcen im Sinne einer nachhaltigen Zukunft für alle.

In dieser Veranstaltung werden die verschiedenen Möglichkeiten der Klimafinanzierung von Expertinnen und Experten analysiert und diskutiert.

# Dienstag, 4. Juni 2024

Imbissverkauf

(ab eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung)

**19.00 Uhr**

## Begrüßung

Dr. **Achim Budde**, Akademiedirektor

Prof. **Peter Höpfe**, stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrats der Münchener Rück Stiftung

**19.10 Uhr**

## Einführender Vortrag

**Tobias Dorr**, Project director for international climate policy, GIZ Bonn

**19.25 Uhr**

## Podiumsgespräch

### | Verantwortung im Bereich des Klimaschutzes und der Klimafinanzierung

Prof. **Marianne Heimbach-Steins**, Direktorin  
Institut für Christliche Sozialwissenschaften,  
Universität Münster

### | Vorschläge und Forderungen aus Sicht der NGOs

**David Ryfisch**, Bereichsleiter Internationale Klimapolitik, Germanwatch

### | Einschätzung aus wirtschaftlicher Perspektive N.N.

### | Sicht des öffentlichen Sektors

**Tobias Dorr**, GIZ Bonn

**Moderation:**

**Renate Bleich**, Münchener Rück Stiftung

Dr. **Martin Dabrowski**, Katholische Akademie in Bayern

**20.10 Uhr** Fragerunde im Plenum

**20.30 Uhr** Weiterführung der Gespräche  
bei Wein und Brot im Park der Akademie

**Online-Teilnahme** über den YouTube-Kanal  
der Katholischen Akademie in Bayern:  
[www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams](http://www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams)



## Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Speisen und Getränke bieten wir vor und nach der Veranstaltung zum Verkauf an.

**Namentliche Anmeldung** ist erforderlich,  
auch an der Abendkasse.



Bitte melden Sie sich schriftlich bis

**Donnerstag, 30. Mai 2024** an:

- | auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen)  
(s. QR-Code)
- | oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- | oder auch klassisch per Post.

## Bitte bei der Anmeldung angeben:

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel

## Unser Kooperationspartner bei dieser Veranstaltung: Münchener Rück Stiftung

Weitere Informationen und Termine zu den Themen  
Klimaschutz und -finanzierung finden Sie unter  
[www.munichre-foundation.org/de/climate-mitigation/  
Dialogue\\_forums.html](http://www.munichre-foundation.org/de/climate-mitigation/Dialogue_forums.html)

## Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)





# Inter\* und Trans\* in Seelsorge, Beratung und Bildung

MÜNCHEN  
Mittwoch, 5. Juni, bis  
Freitag, 7. Juni 2024

Bild: © kichigin / canva

Die katholische Kirche in Deutschland hat sich beim Synodalen Weg für einen neuen „Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt“ entschieden. Er sieht eine von Akzeptanz geprägte Begleitung von trans- und intergeschlechtlichen Menschen vor sowie Bildungsprogramme, die das Bewusstsein und die Sensibilität für das Thema geschlechtliche Vielfalt schärfen. Daher nimmt die Tagung gezielt die Praxisfelder Seelsorge, Beratung und Bildung in den Blick.

Ausgangspunkt der Tagung ist die psychologische Situationsbeschreibung, die in dem von starken Umbrüchen geprägten Feld klären soll, welche Konzepte sich für inter\* und trans\* Personen als hilfreich und welche sich als schädlich erwiesen haben.

Anschließend an eine kritische Auseinandersetzung mit Vorstellungsmustern und Haltungen aus der Bibel, die für die Thematik der geschlechtlichen Vielfalt heute relevant sein können, werden die Ergebnisse von zwei aktuellen, sozialetischen Forschungsprojekten, die sich vom Konzept der Anerkennung leiten lassen, zur Diskussion gestellt.

Beim dritten Schritt geht es um die Umsetzung in den Praxisfeldern Seelsorge, Beratung und Bildung. Vorträge geben einen Überblick über den Stand in den Handlungsfeldern Bildung und Beratung und reflektieren, wie dies im Bereich der Katholischen Kirche umgesetzt werden kann. In Workshops werden spezifische Fragestellungen gemeinsam bearbeitet.

Verschiedene kulturelle, spirituelle und seelsorgliche Angebote sorgen dafür, dass bei dieser Tagung nicht nur der Kopf, sondern auch die Seele angesprochen wird.

Wir gehen davon aus, dass inter\* und trans\* Menschen in ihrem So-Sein Geschöpfe Gottes sind. Unsere Haltung ist daher akzeptierend und wertschätzend. Wir lehnen Konversionspraktiken ab und wollen einen Beitrag für einen diskriminierungsfreien Umgang in der Kirche leisten.

## Mittwoch, 5. Juni 2024

14.30 Uhr Treffen an der Kaffeebar

15.00 Uhr Begrüßung

15.10 Uhr Basics und Lernerfahrungen

15.30 Uhr

**Jenseits der Pathologisierung: Wo kann Psychologie/Psychotherapie helfen (und wo hätte sie sich bisher besser herausgehalten)?**

### | Vortrag 1

Prof. Dr. **Katinka Schweizer**, Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Hamburg

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr

### | Vortrag 2

**Annette Güldenring**, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Supervisorin Sexualtherapie (DGFS), Weddingstedt

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Gemeinsames Singen mit **Tim Brüggemann**, Leiter des Chors „Queerubim“ / Alternatives Abendprogramm

## Donnerstag, 6. Juni 2024

9.00 Uhr

### **Alttestamentliche Perspektiven**

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**, Univ.-Professorin em. am Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz

9.45 Uhr

### **„Mehrdeutige Körper. Über die Anerkennung intergeschlechtlicher Menschen in Theologie und Kirche“**

Dr. **Katharina Mairinger-Immisch**, Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Theologische Ethik, Bochum

10.45 Uhr Pause

11.10 Uhr

### **„Prekäre Anerkennung: Das ‚dritte Geschlecht‘ in sozialetischer Perspektive“**

**Mara Klein** und **Lea Quaing**, Wiss. Mitarbeiter:innen am Institut für Christliche Sozialwissenschaften, Münster

12.10 Uhr Meditation in der Kapelle der Akademie

12.30 Uhr Mittagessen

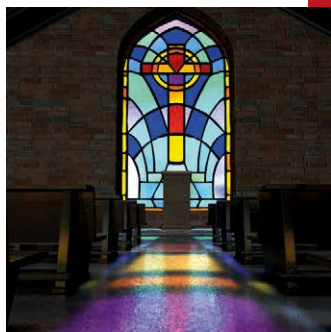
14.00 Uhr

## Workshops – Teil 1

### **Kirchenrecht: Sakramentale Auswirkungen**

Dr. **Martin Zumbült**,  
Wiss. Mitarbeiter am  
Institut für Kanonisches  
Recht, Münster

Bild: © allenswart / canva



### **Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt an (katholischen) Schulen**

**Ursula Rosen**, Zweite Vorsitzende von Inter-  
geschlechtliche Menschen e.V.

### **Antigenderismus/Antidemokratismus**

**Andreas Kemper**, Publizist und Soziologe, Münster

### **Queere Bibelexegese**

Dr. **Michael Brinkschröder**, Leiter der Regenbogen-  
pastoral der Erzdiözese München und Freising

### **Beratung Trans**

**Mari Günther**, Systemische Therapeutin, Familien-  
therapeutin, Dipl.-Gemeindepädagogin, Berlin

### **Beratung Inter**

**Lilli Fromm**, Dipl.-Sozialpäd., Leiterin des  
AKGG-Beratungszentrums, Kassel

15.30 Uhr Kaffee-Pause

16.15 Uhr

## Workshops – Teil 2

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr

## Wie übersetzt man das heute Gehörte in katholisch-kirchliche Arbeitskontexte?

Fishbowl mit den Workshop-Leiter:innen

21.00 Uhr Abendlob in der Kapelle

# Freitag, 7. Juni 2024

9.00 Uhr

## Vortrag Außerschulische Pädagogik/ Schulungsbedarf

**Mic Herbertz-Floßdorf**, Pädagog:in, Supervisor:in,  
Heilpraktiker:in für Psychotherapie, Mediator:in und  
Autor:in, Düsseldorf

9.30 Uhr

## Response aus dem katholischen Kontext

**Raphaela Soden**, Referent:in für Junge Erwachsene,  
Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg

9.45 Uhr Diskussion

10.00 Uhr Pause

10.15 Uhr

## Vortrag Beratung

**Mari Günther**

10.45 Uhr

## Response aus dem katholischen Kontext

**Kim Degner**, LSBTI\*-Referent:in bei der Bundesarbeits-  
gemeinschaft für queerpastoral in den deutschen  
Diözesen, Düsseldorf

11.00 Uhr Diskussion

11.15 Uhr Bericht aus der Tagungsbeobachtung

11.25 Uhr Allgemeine Schlussrunde

12.25 Uhr Gemeinsames Singen

12.30 Uhr Ende und abschließendes Mittagessen

Als seelsorgliche Begleitung während der gesamten  
Tagung steht **Christine Schardt** (Queersensible Pastoral  
im Bistum Mainz) zur Verfügung. Tagungsbeobachter:in  
wird **Kim Degner** sein.

**Kosten:** Für die Veranstaltung gelten folgende Preise pro Person (die Preise in Klammern gelten für Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und für Schüler:innen):

**Option 1: Teilnahme am Programm mit Pausenimbissen**

(ohne Übernachtung und Mahlzeiten)

86,- € (erm. 36,- €)

**Option 2: Teilnahme am Programm mit Pausenimbissen und Mahlzeiten (zwei Mittagessen, zwei Abendessen)**

(ohne Übernachtung, ohne Frühstück)

170,- € (erm. 120,- €)

**Option 3: Teilnahme am Programm mit Pausenimbissen, Mahlzeiten, zwei Übernachtungen mit Frühstück**

EZ in der Katholischen Akademie 324,- € (erm. 274,- €)

DZ in der Katholischen Akademie 271,- € (erm. 221,- €)

**Anreiseinformationen:** Am Anreisetag sind die Zimmer ab 15.00 Uhr bezugsfertig. Sollten Sie früher anreisen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Gepäck schon vorab unterzustellen.

**Anmeldung:** Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung schriftlich entgegen:

- | auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen) (s. QR-Code)
- | oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- | oder auch klassisch per Post.



**Anmeldeschluss ist Mittwoch 29. Mai 2024.**

**Bitte bei der Anmeldung angeben:**

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel
- | Welche der Buchungsoptionen wählen Sie?
- | Wünschen Sie vegetarische Mahlzeiten?
- | Für die U-30-Ermäßigung: Geburtsdatum

**Sozial-Ticket:** Wer aus finanziellen Gründen an der Teilnahme gehindert ist, kann einen Rabatt in Höhe von 50,- € in Anspruch nehmen. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an!

**Stornofrist:** Bei Absage nach Anmeldeschluss stellen wir Ihnen 90% der gebuchten Leistungen aus Übernachtung und Mahlzeiten als Stornogebühr in Rechnung, und zwar unabhängig vom Grund Ihrer Absage. Wir empfehlen Ihnen, eigenständig eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Unsere Kooperationspartner bei dieser Tagung sind:



Regenbogenpastoral in der Erzdiözese München und Freising



Intergeschlechtliche Menschen e.V.



Katholisches LSBT+ Komitee



Arbeitsstelle für Männerseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz



Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz



OutInChurch e.V. Für eine Kirche ohne Angst

**Katholische Akademie in Bayern**

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38 102-111 · Telefax: 089 38 102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)





Foto: Demonstration „Ein Europa für Alle“ Berlin © Leonhard Lenz

# Demokratie am Ende?

Am Ende Demokratie!



MÜNCHEN / ONLINE  
Montag, 17. Juni 2024  
17.00 Uhr

In einer Demokratie zu leben – daran sind wir seit Jahrzehnten gewöhnt, darüber müssen wir uns keine Gedanken machen, niemand stellt das in Frage. Seit geraumer Zeit steht diese Selbstverständlichkeit allerdings zur Disposition, weil Parteien und Gruppierungen in rechts- wie linksextremistischen Ausprägungen versuchen, unsere demokratischen Fundamente und Werte auszuhöhlen und letztendlich zu zerstören. Deshalb müssen wir uns mit der Demokratie beschäftigen und für sie ein- und aufstehen; aber auch an kritischen Anfragen geht kein Weg vorbei.

Der Verfassungsrechtler und Rechtsphilosoph Christoph Möllers hat in dem Band „Demokratie – Zumutungen und Versprechungen“ 173 kurze Thesen aufgestellt, die zum Nachdenken über die Demokratie anregen sollen. Zwei dort beschriebene Phänomene werfen Fragen auf, was ein Ende der Demokratie bedeuten könnte: zum einen Überschreitungen rechtsstaatlicher Grenzen etwa durch Klimaaktivist:innen, zum anderen Überschreitungen verbaler Grenzen, die in Form populistischer Aussagen an einer rechtsstaatlichen Haltung zweifeln lassen. Doch lassen sich solche Phänomene mit einem möglichen Ende der Demokratie überhaupt sinnvoll in Verbindung bringen, und wie bzw. nach welchen Kriterien könnte die Rede von einem Ende der Demokratie gerechtfertigt werden? Wenn eine Demokratie Veränderungen durch Verfahren begründet: Welche Veränderungen ließen die Demokratie selbst als gefährdet erscheinen?

Gemeinsam mit Christoph Möllers und Ursula Münch, der Direktorin der Akademie für Politische Bildung in Tutzing, wollen wir diesen und weiteren Fragen nachgehen, um für Auseinandersetzungen in und mit der Demokratie gewappnet zu sein.



# Montag, 17. Juni 2024

Getränkerverkauf (ab eine Stunde vor Beginn)

**17.00 Uhr**  
**Begrüßung**

**17.15 Uhr**  
**Demokratie –  
Zumutungen und  
Versprechen**

Prof. Dr. **Christoph Möllers**,  
Lehrstuhl für Öffentliches  
Recht, insbesondere  
Verfassungsrecht, und  
Rechtsphilosophie an  
der Humboldt-Universität  
zu Berlin

Foto: Christoph Möllers © Isolda Ohlbaum



**18.00 Uhr**  
**Response**

Prof. Dr. **Ursula Münch**,  
Direktorin der Akademie  
für Politische Bildung,  
Tutzing

Foto: Ursula Münch © Akademie für Politische Bildung



**18.20 Uhr** Pause

**18.40 Uhr** Diskussion und Austausch

**20.00 Uhr** Ausklang im Park mit Imbiss

**Organisation:**

Dr. **Astrid Schilling**, Studienleiterin an der Katholischen  
Akademie in Bayern

**Online-Teilnahme** über den YouTube-Kanal  
der Katholischen Akademie in Bayern:  
[www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams](http://www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams)



**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.**

Speisen und Getränke bieten wir vor und nach der  
Veranstaltung zum Verkauf an.

**Namentliche Anmeldung** ist erforderlich,  
auch an der Abendkasse.



Bitte melden Sie sich schriftlich bis

**Donnerstag, 13. Juni 2024** an:

- auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen)  
(s. QR-Code)
- oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- oder auch klassisch per Post.

**Bitte bei der Anmeldung angeben:**

- Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- Veranstaltungstitel

**Unsere Kooperationspartner bei dieser Veranstaltung:**



**Katholische Akademie in Bayern**

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)



Management  
System  
ISO 9001:2015  
[www.tuv.com](http://www.tuv.com)  
ID 9195034079



Bild: Orgel der Klosterkirche Fürstenfeld © Mtag

# Die Orgel

„Sommernacht der Künste“  
mit den Professoren  
Michael Hartmann,  
Margareta Hürholz und  
Markus Willinger

MÜNCHEN

Dienstag, 25. Juni 2024

19.00 Uhr

Was ist sie nun, bloß eine „Klangmaschine“ oder doch die „Königin der Instrumente“? Dient die Pfeifenorgel nur der Liturgie oder hat sie ihr eigenes Recht, auch im Konzertsaal? Jedenfalls ist mit Meinrad Walter festzuhalten: „Kein zweites Musikinstrument verfügt über die klangliche und optische Vielfalt der Orgel.“ Nahezu jedes Werk, vom tragbaren Positiv bis zur symphonischen Kathedralorgel, sei ein Unikat, eigens für den Auftraggeber entworfen und auf den jeweiligen Raum abgestimmt.

Die westliche Kirche kam fast tausend Jahre ohne die Orgel aus, wie die Orthodoxie bis heute. Ab dem Mittelalter dann als Begleitinstrument geduldet, entwickelte sich erst in Renaissance und Frühbarock eine eigene Orgelkultur, die in der Musik von Johann Sebastian Bach kulminiert. Als weitere Höhepunkte sind in der Romantik etwa Max Reger oder in der Moderne Olivier Messiaen zu nennen.

Im Lauf der Zeit ist die Orgel zum Instrument der Kirche schlechthin geworden. So heißt es in der Liturgie-Konstitution des Zweiten Vatikanums: „Die Pfeifenorgel soll in der lateinischen Kirche als traditionelles Musikinstrument in hohen Ehren gehalten werden; denn ihr Klang vermag den Glanz der kirchlichen Zeremonien wunderbar zu steigern und die Herzen mächtig zu Gott und zum Himmel emporzuheben.“

In unserer „Sommernacht der Künste“ beleuchten wir die Welt der Orgel aus drei Blickrichtungen. Michael Hartmann, seit vielen Jahren Referent bei musikalischen Themen in der Akademie, spricht über den Orgelbau. Die Konzertorganistin Margareta Hürholz stellt die für die Orgel komponierte Musik vor. Und der Bamberger Domorganist Markus Willinger zeigt uns die hohe Kunst der Improvisation. Für diesen Abend holen wir unsere 1975 von Georg Jann erbaute Orgel (II/11) eigens aus der Kapelle in den Vortragssaal.

# Dienstag, 25. Juni 2024

Imbiss- und Getränkeverkauf  
(ab einer Stunde vor Beginn und in den Pausen)

**19.00 Uhr** Begrüßung

## **19.15 Uhr** Wie funktioniert eine Orgel?

Prof. Dr. Dr. **Michael Hartmann**, emeritierter Professor für Orgel an der Münchner Musikhochschule, Musikdirektor am Bürgersaal und Orgelsachverständiger



## **20.15 Uhr** Welche Musik gibt es für die Orgel?

Prof. **Margareta Hürholz**, emeritierte Professorin für künstlerisches Orgelspiel an der Kölner Musikhochschule, Konzertorganistin und Jurorin im In- und Ausland



## **21.15 Uhr** Wie geht eigentlich Improvisieren?

Prof. **Markus Willinger**, Domorganist und Diözesanmusikdirektor in Bamberg, Professor für Orgelspiel an der Nürnberger Musikhochschule



**22.15 Uhr**  
Ausklang bei Wein und Brot

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.**

Speisen und Getränke bieten wir vor und nach der Veranstaltung zum Verkauf an.

**Namentliche Anmeldung** ist erforderlich, auch an der Abendkasse.



Bitte melden Sie sich schriftlich bis

**Mittwoch, 19. Juni 2024**, an:

- | auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen)
- | oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- | oder auch klassisch per Post.

**Bitte bei der Anmeldung angeben:**

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel

**Organisation und Moderation:** Dr. **Johannes Schießl**, Studienleiter an der Katholischen Akademie in Bayern

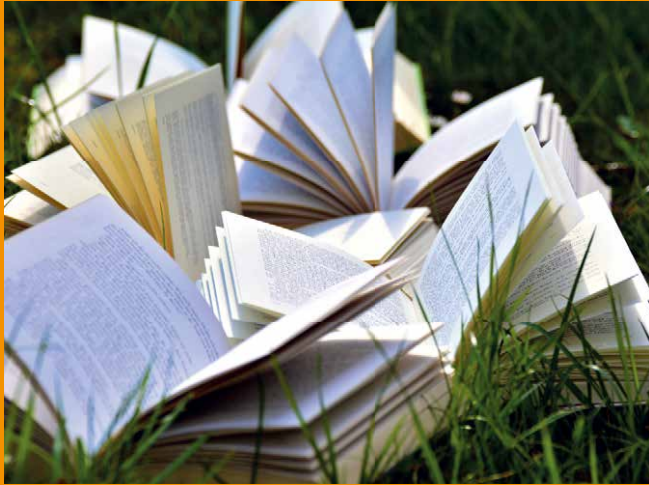
**Katholische Akademie in Bayern**

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit

Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103

[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)





# Literatur im Gespräch

Erich Garhammer trifft  
Arno Geiger

MÜNCHEN

Donnerstag, 11. Juli 2024

19.00 Uhr

**Arno Geiger** wurde 1968 in Bregenz geboren, aufgewachsen ist er in Wolfurt im Vorarlberger Land. Er studierte Deutsche Philologie, Alte Geschichte und Vergleichende Literaturwissenschaft in Wien und Innsbruck. Der Durchbruch als Schriftsteller gelang ihm mit dem Roman *Es geht uns gut*, der mit dem 2005 erstmals verliehenen Deutschen Buchpreis ausgezeichnet wurde. Besondere Aufmerksamkeit hat Arno Geigers Buch *Der alte König in seinem Exil* (2011) erlangt, in dem er die Alzheimererkrankung seines Vaters beschreibt. Er erhielt neben dem Deutschen Buchpreis (2005), den Hölderlin-Preis (2011), den Literaturpreis der Adenauer-Stiftung (2011), den Alemannischen Literaturpreis (2017), den Joseph-Breitbach-Preis (2018), den Bremer Literaturpreis (2019), den Europese Literatuurprijs (2019) und den Rheingau Literatur Preis (2023).

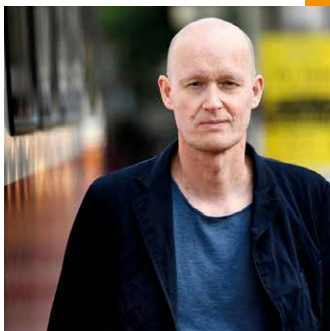
Seine Schreibhaltung hat Arno Geiger in der Dankrede zur Verleihung des Joseph-Breitbach-Preises so formuliert: „Kunst ist nicht objektiv, aber in der Tiefe des Erzählten, in der Tiefe der Gestalt, stößt Literatur, wenn sie großartig ist, auf grundsätzlich Menschliches. Und im grundsätzlich Menschlichen hat Literatur Anteil am Objektiven. Aber das Objektive ist nicht ihr oberster Anspruch, ihr oberster Anspruch ist das Individuelle.“

Dieses Individuelle seiner Kunst hat Arno Geiger in dem Buch „Das glückliche Geheimnis“ (2023) offengelegt. Er erzählt von seinen jahrelangen morgendlichen Tauchgängen in die Papiertonnen Wiens, in denen er den Stoff für seine Literatur entdeckt hat. Bislang hat er noch nicht davon erzählt, nun lüftet er sein Geheimnis. Er ist er am „Grund seines Schreibens“ angekommen und findet eine ehrliche Sprache dafür. Ein faszinierendes Buch.

*In mancher Hinsicht ist  
der Schreibtisch der einzige  
Ort, an dem ich nicht bin.  
Wenn ich dort sitze und  
schreibe, bin ich woanders.  
Der Schreibtisch ist eine  
Tür zur Welt, zur Wildnis  
des Lebens.*

Arno Geiger

Foto: Arno Geiger © Heribert Corn



## Donnerstag, 11. Juli 2024

Mit Arno Geiger setzt der Würzburger Pastoraltheologe Prof. Dr. **Erich Garhammer** die Reihe *Literatur im Gespräch* der Katholischen Akademie in Bayern fort.

Imbissverkauf  
(ab einer Stunde vor Beginn der Veranstaltung)

**19.00 Uhr**

### Begrüßung

**19.15 Uhr**

### Erich Garhammer trifft Arno Geiger

Lesung und Gespräch

**20.30 Uhr**

### Begegnung mit dem Autor

### Literatur

- | Arno Geiger, **Das glückliche Geheimnis**  
Carl Hanser Verlag, München (2023)
- | Erich Garhammer, **Meridiane aus Wörtern**  
Theo-poetisches ABC  
Echter Verlag, Würzburg (2021)

### Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Speisen und Getränke bieten wir vor und nach der Veranstaltung zum Verkauf an.

**Namentliche Anmeldung** ist erforderlich, auch an der Abendkasse.

Bitte melden Sie sich schriftlich bis **Montag, 8. Juli 2024** an:

- | auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen)  
(s. QR-Code)
- | oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- | oder auch klassisch per Post.



### Bitte bei der Anmeldung angeben:

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel

### Organisation:

**Dr. Astrid Schilling**, Studienleiterin an der Katholischen Akademie in Bayern

### Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)





# Wasser: Menschenrecht und Wirtschaftsgut

AUGSBURG  
Freitag, 19. Juli 2024  
15.30 Uhr  
Haus Sankt Ulrich  
Kappelberg 1

Wasser ist in Deutschland überall und sehr preiswert verfügbar – zumindest gilt das aktuell noch. Aufgrund des Klimawandels und der sehr trockenen Sommer der letzten Jahre ist das Problem der Wasserknappheit aber auch bei uns stärker in den Fokus der medialen Öffentlichkeit gerückt. Global gesehen ist Wasser schon lange eine knappe Ressource und vor allem sauberes Trinkwasser steht sehr vielen Menschen nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund fordert eines der 17 Entwicklungsziele (SDGs) der Vereinten Nationen „den Zugang zu einwandfreiem und bezahlbarem Trinkwasser“ für alle Menschen.

Die Fachtagung „Wasser: Menschenrecht und Wirtschaftsgut“ bietet Ihnen die Gelegenheit, sich fundiert mit den Herausforderungen der zunehmenden Wasserknappheit auseinanderzusetzen. Vor dem Hintergrund des sich beschleunigenden Klimawandels stellt sich die Frage, wie sowohl das Menschenrecht auf Wasser global verwirklicht, wie auch die Ressource Wasser als Wirtschaftsgut ökonomisch und ökologisch nachhaltig genutzt werden kann.

Zu diesen Fragen referieren Fachleute aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen und Sie haben die Gelegenheit Ihre Fragen zu stellen und mit den Referierenden ins Gespräch zu kommen.

Freitag, 19. Juli 2024

Vorprogramm:

13.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Besichtigungsmöglichkeiten:

■ **Wassertürme am Roten Tor in Augsburg**  
(Treffpunkt: Spitalgasse, 86150 Augsburg; Eingang  
neben Haupteingang Augsburger Puppenkiste)

oder

■ **UNESCO Welterbe „Augsburger  
Wassermanagement-System“**  
(Treffpunkt: Rathausplatz in Augsburg)

Tagungsprogramm:

15.30 Uhr Stehkaffee im Foyer  
(Haus Sankt Ulrich, Kapellenberg 1,  
86150 Augsburg)

16.00 Uhr Begrüßung und Einführung

16.15 Uhr  
**Wasser als global knappe Ressource.  
Überblick und Problemanzeigen**

Prof. Dr. **Matthias Schmidt**, Lehrstuhl für  
Humangeographie und Transformationsforschung,  
Universität Augsburg

17.00 Uhr Rückfragen aus dem Publikum

17.15 Uhr Pause mit kleinem Imbiss

17.45 Uhr

**Was ist uns das Wasser  
wert? Auf dem Weg  
zu einer Wasserethik**

Prof. Dr. **Kerstin Schlögl-  
Flierl**, Lehrstuhl für Moral-  
theologie, Universität  
Augsburg

18.15 Uhr

**Wasser als ökonomisches Gut. Institutionelle  
Ausgestaltung und Regulierung**

Prof. Dr. **Erik Gawel**, Direktor des Instituts für  
Infrastruktur und Ressourcenmanagement,  
Universität Leipzig / Helmholtz-Zentrum für Umwelt-  
forschung – UFZ, Leiter Department Ökonomie

18.45 Uhr

**Moderiertes Podiumsgespräch mit den Refe-  
rentinnen und Referenten und Möglichkeit für  
Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

19.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Organisation:

Dr. **Martin Dabrowski**, Studienleiter an der  
Katholischen Akademie in Bayern

Dr. **Robert Schmucker**, Wissenschaftlicher Referent  
und stellvertretender Leiter FB Akademisches Forum



Foto: Wassertürme am Roten Tor © R. Paland



Foto: Vorderer Lech in Augsburg © Ilija Monto

## Führung 1 + Führung 2

### Die historischen Wassertürme am Roten Tor: Führung HO2

Besuchen Sie das historische Wasserwerk am Roten Tor, das Augsburg von 1416 bis 1879 mit Trinkwasser versorgte. Sie besichtigen den Großen Wasserturm und den Kleinen Wasserturm, das Obere Brunnenmeisterhaus und den Kanal, durch den bis heute Wasser über ein Aquädukt in die Stadt geleitet wird. Der Große Wasserturm ist übrigens der älteste Deutschlands und vermutlich auch ganz Mitteleuropas. Und: Schlösser gibt es in Deutschland viele – aber das Wasserwerk am Roten Tor mit seinen drei Türmen ist einzigartig.

**Zeit:** 13.00 bis 14.00 Uhr

**Teilnehmerzahl:** bis zu 14 Personen

**Treffpunkt:** Spitalgasse, 86150 Augsburg  
(Eingang neben Haupteingang Augsburger Puppenkiste)

**Wichtiger Hinweis:** Die Teilnehmer:innen der Führung 1 und 2 sollten gut zu Fuß sein, da während der Besichtigung etliche steile Treppenstufen zu überwinden sind.

## Führung 3

### Das Augsburger Wassermanagement-System: UNESCO Welterbe: HO3

Begleiten Sie uns vom Rathaus entlang der Lechkanäle zu idyllischen Plätzen und durch schmale Altstadtgassen hinauf in die Oberstadt. Hier zieren drei monumentale Renaissancebrunnen die prachtvolle Maximilianstraße. Lassen Sie sich dort von der Augsburger Brunnenkunst verzaubern.

**Zeit:** 13.00 bis 14.00 Uhr

**Teilnehmerzahl:** bis zu 20 Personen

**Treffpunkt:** Rathausplatz in Augsburg

### Unser Kooperationspartner bei dieser Veranstaltung:

Akademisches Forum der Diözese Augsburg  
Kornhausgasse 2  
86152 Augsburg  
Telefon: 0821 3166-8811  
akademisches-forum@bistum-augsburg.de

## Veranstaltungsort:

Haus Sankt Ulrich, Kapellenberg 1, 86150 Augsburg

**Kosten:** Für die Veranstaltung gelten folgende Preise pro Person (die Preise in Klammern gelten für Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und für Schüler:innen):

### Teilnahme am Programm mit Pausenimbiss

(ohne Führung):

15,- € (erm. 10,- €)

Bitte bezahlen Sie an der Tageskasse.

### Teilnahme an einer der Führungen:

5,- €

Bitte bezahlen Sie direkt vor Ort.

**Namentliche Anmeldung** ist erforderlich.

Bitte melden Sie sich schriftlich bis

**Mittwoch, 10. Juli 2024** an:

- | auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen) (s. QR-Code)
- | oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- | oder auch klassisch per Post.



### Bitte bei der Anmeldung angeben:

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel

## Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)







# Über Geist und Natur im Zeitalter der KI

**Harald Lesch und  
Wilhelm Vossenkuhl  
im Gespräch**



MÜNCHEN / ONLINE  
Donnerstag, 25. Juli 2024  
19.00 Uhr

Im Zeitalter der Aufklärung galt es als ausgemacht, dass die Wissenschaften, vor allem die Naturwissenschaften, die menschliche Freiheit fördern: Ihre Einsichten schützen vor Aberglauben und schaffen neue Handlungsoptionen durch technische Innovationen. Heute wissen wir, dass dieser Prozess eine Kehrseite hat: Denn auch Gefährdungen von Natur und Umwelt sind ein Ergebnis des technischen Fortschritts. Und das Ausmaß dieser Gefährdungen schränkt wiederum die menschliche Freiheit massiv ein. Wir stecken offenbar in einem Dilemma, denn wir sind auf den Fortschritt angewiesen – nicht zuletzt, um seine eigenen Folgen beherrschen zu können, z.B. beim Schutz der Umwelt.

Die KI, die sogenannte Künstliche Intelligenz, ist ein technischer Fortschritt, der in unserem Alltag mit seinen Kommunikationsmitteln, aber auch in der medizinischen Diagnostik nicht mehr wegzudenken ist. Manche denken, dass maschinelles Lernen und die Verarbeitung großer Datenmengen auch Mittel sein können, die Schäden durch den technischen Fortschritt zu minimieren. Andere meinen dagegen, dass der zunehmende Einfluss der KI die Mündigkeit und Eigenverantwortung des Menschen einschränkt. Wenn das so ist, dann haben wir ein neues Dilemma.

Hegel hat in seiner Vorlesung über die Philosophie der Weltgeschichte davon gesprochen, dass diese Geschichte ein „Fortschritt im Bewusstsein der Freiheit“ sei. Er meinte damit einen geistigen, keinen technischen Fortschritt. Was ist von diesem Optimismus übrig?

Mit diesem hochaktuellen Thema setzen sich der Astrophysiker und Naturphilosoph Harald Lesch und der Philosoph Wilhelm Vossenkuhl im Rahmen eines Gesprächs- und Diskussionsabends auseinander.

Herzliche Einladung!

# Donnerstag, 25. Juli 2024

Imbissverkauf  
(ab einer Stunde vor Beginn)

## 19.00 Uhr Begrüßung

Dr. **Achim Budde**, Direktor  
der Katholischen Akademie  
in Bayern

## Nachdenken im Dialog: Freiheit und Unfreiheit durch Wissenschaft?

Prof. Dr. **Harald Lesch**,  
Professor für Astrophysik  
an der Ludwig-Maximilians-  
Universität München und  
Lehrbeauftragter für Natur-  
philosophie an der Hoch-  
schule für Philosophie  
München

Prof. Dr. **Wilhelm  
Vossenkuhl**, Professor  
em. für Philosophie an  
der Ludwig-Maximilians-  
Universität München

## 20.15 Uhr Rückfragen und Diskussion

20.45 Uhr Ausklang bei Wein und Brot

Foto: Harald Lesch © Gerald von Forst

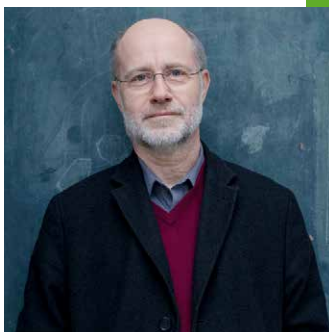


Foto: Wilhelm Vossenkuhl © Sabine Finger



**Online-Teilnahme** über den YouTube-Kanal  
der Katholischen Akademie in Bayern:  
[www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams](https://www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams)



### Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Speisen und Getränke bieten wir vor und nach der  
Veranstaltung zum Verkauf an.

**Namentliche Anmeldung** ist erforderlich,  
auch an der Abendkasse.



Bitte melden Sie sich schriftlich bis

**Freitag, 19. Juli 2024** an:

- ! auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](https://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen)  
(s. QR-Code)
- ! oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- ! oder auch klassisch per Post.

### Bitte bei der Anmeldung angeben:

- ! Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- ! Veranstaltungstitel

### Organisation:

Dr. **Katharina Löffler**, Studienleiterin an der Katholischen  
Akademie in Bayern

### Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)



## ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG:

Kurztitel

---

Datum

---

### IHRE DATEN:

Name

---

Straße/Nr.

---

PLZ / Wohnort

---

---

E-Mail

---

Telefon

---

### PERSON 2:

Name

---

Was wir sonst noch von Ihnen wissen müssen, entnehmen Sie bitte im Flyer zur Veranstaltung dem Absatz **„Bitte bei der Anmeldung angeben“** – und tragen es hier ein:

### BESONDERHEITEN:

---

---

---

---

---

## ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG:

Kurztitel

---

Datum

---

### IHRE DATEN:

Name

---

Straße/Nr.

---

PLZ / Wohnort

---

---

E-Mail

---

Telefon

---

### PERSON 2:

Name

---

Was wir sonst noch von Ihnen wissen müssen, entnehmen Sie bitte im Flyer zur Veranstaltung dem Absatz **„Bitte bei der Anmeldung angeben“** – und tragen es hier ein:

### BESONDERHEITEN:

---

---

---

---

---



Bitte ausreichend freimachen

**Katholische Akademie in Bayern**

Mandlstraße 23  
80802 München

[www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)

DEUTSCHLAND



Bitte ausreichend freimachen

**Katholische Akademie in Bayern**

Mandlstraße 23  
80802 München

[www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)

DEUTSCHLAND